

IM Connect+[®]

Android-Anwendung für Inbetriebnahme,
Konfiguration und Diagnose
Bedienungsanleitung



IM Connect+

Inhaltsverzeichnis

1.	Index zur Veröffentlichung von Dokumenten.....	3
2.	Kontakt der Organisation:.....	3
3.	Sicherheitsvorschriften und -vorkehrungen.....	4
3.1.	Informationen zum Benutzerhandbuch im Zusammenhang mit rechtlichen Hinweisen.....	4
3.2.	Sicherheitshinweise und vorbeugende Massnahmen.....	4
3.3.	IM Connect+® -Sicherheitsregeln.....	5
4.	Themenbeschreibung	6
4.1.	Präsentation	6
4.2.	Technische Daten	6
4.3.	Über (Version und Copyright).....	6
5.	Installation.....	7
6.	Verwendung von IM Connect+®	7
6.1.	Scannen eines Geräts.....	7
6.2.	Auslesung (Information)	8
6.2.1.	Beschreibung der Dropdown-Fenster.....	9
6.2.2.	Pro Produkt verfügbare Informationen.....	11
6.3.	Ereignisse.....	12
6.3.1.	Ereignissmenü	12
6.3.2.	Exportieren.....	12
6.3.3.	Verfügbare Ereignisse pro Produkt.....	13
6.4.	Parameter	13
6.4.1.	Werte ändern.....	13
6.4.2.	Beschreibung der Dropdown-Fenster	14
6.4.3.	Modifikation pro Produkt verfügbar	15
6.5.	Historisch (Datenlogger).....	16
6.5.1.	Historisches Menü.....	16
6.5.2.	Exportieren.....	16
6.5.3.	Historisch verfügbar pro Produkt.....	17
7.	Einstellung.....	17
7.1.	Aktivierungsschlüssel für Lizenz	17
7.1.1.	Lizenz aktivieren	17
7.1.2.	Beschreibung des Nutzungsrechts.....	17
7.1.3.	Anonyme Lizenzbeschreibung.....	17
7.1.	Benutzerinformationen.....	18
7.2.	Anwendungsdaten.....	18
7.2.1.	Exportieren.....	19
7.2.2.	Alle gespeicherten Daten löschen	19
7.3.	Technische Unterstützung	20
7.4.	Kommunikationsprotokoll	20
7.4.1.	Beschreibung der Mitteilung.....	20
7.4.2.	Exportieren.....	20



1. Index zur Veröffentlichung von Dokumenten

Dokumentversion	Datum	Änderung
01	22/04/2025	Ersterstellung
02	19/08/2026	iOS-Verfügbarkeit hinzugefügt

2. Kontakt der Organisation:

INTEGRA Metering AG
 Ringstrasse 75
 4106, Therwil Schweiz

Telefon: +41 61 725 11 22
info@integra-metering.com
www.integra-metering.com

Eine Vervielfältigung dieser Anleitungen oder Teile davon in welcher Form auch immer ist ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Herstellers.

Die Abbildungen und Informationen in dieser Anleitung unterliegen technischen Änderungen, die zur Verbesserung des Produkts erforderlich werden.

3. Sicherheitsvorschriften und -vorkehrungen

3.1. Informationen zum Benutzerhandbuch im Zusammenhang mit rechtlichen Hinweisen

Diese Anleitung richtet sich an geschultes Fachpersonal. Aus diesem Grund sind keine grundlegenden Arbeitsschritte enthalten.

GEFAHR	
	Gefahr Diese Sicherheitswarnung weist auf ein hohes Risiko hin, das zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann. • Massnahmen zur Vermeidung von Zwischenfällen.
WARNUNG	
	Warnung Diese Sicherheitswarnung weist auf ein mittleres Risiko hin, das zu schweren Verletzungen führen kann. • Massnahmen zur Vermeidung von Zwischenfällen.
ACHTUNG	
	Achtung Diese Sicherheitswarnung weist auf ein geringes Risiko hin, das zu leichten Verletzungen oder mechanischen Schäden führen kann. • Massnahmen zur Vermeidung von Zwischenfällen.
HINWEIS	
	Hinweis Bezeichnet eine Handlung oder Maßnahme, die bei falscher Ausführung einen indirekten Einfluss auf den Betrieb des Geräts haben kann. • Massnahmen zur Vermeidung von Fehlfunktionen.
Kommentar	
	Kommentar Kommentar, gibt Informationen und Empfehlungen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb. • Massnahmen zur Vermeidung von Fehlfunktionen.
REFERENZ	
	Referenz Bezieht sich auf zusätzliche Quellen.

3.2. Sicherheitshinweise und vorbeugende Massnahmen

Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung, wenn folgende Sicherheitshinweise und Vorsichtsmassnahmen nicht beachtet werden:

- Änderungen am Gerät, die ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herstellers durchgeführt werden, führen zur sofortigen Kündigung Produkthaftung und Gewährleistung.
- Installation, Betrieb, Wartung, Reparatur und Ausserbetriebnahme dieses Gerätes dürfen nur von Spezialisten durchgeführt werden, welche vom Hersteller, Betreiber oder Eigentümer des Geräts autorisiert sind. Der Fachmann muss die gesamte Installations- und Betriebsanleitung lesen und verstehen und ist verpflichtet, diese Anweisungen zu befolgen.
- Kontrollieren Sie die Versorgungsspannung und die Informationen auf dem Typenschild, bevor das Gerät installiert wird.
- Überprüfen Sie alle Verbindungen, Einstellungen und technischen Spezifikationen aller verfügbaren Peripheriegeräte.



- Öffnen Sie das Gehäuse oder Teile des Gehäuses, die elektrische oder elektronische Komponenten enthalten, nur, wenn die elektrische Energie ausgeschaltet ist.
- Berühren Sie keine elektronischen Komponenten (ESD-Empfindlichkeit).
- Setzen Sie das System hinsichtlich der mechanischen Belastung (Druck, Temperatur, IP-Schutz usw.) maximal der angegebenen Klassifizierung aus.
- Bei Arbeiten an mechanischen Komponenten des Systems muss der Druck im Rohrsystem abgebaut werden oder die Temperatur des Mediums muss auf für den Menschen unschädliche Werte gebracht werden.
- Keine der hier und nirgendwo sonst genannten Angaben entbindet Planer, Ingenieure, Monteure und Bediener von ihrer persönlichen sorgfältigen und umfassenden Bewertung der jeweiligen Systemkonfiguration hinsichtlich Funktionalität und Betriebssicherheit.
- Die örtlichen Arbeits- und Sicherheitsstandards und -gesetze müssen eingehalten werden.

3.3. IM Connect+® -Sicherheitsregeln

Die IM Connect+® Software ist ausschliesslich als Werkzeug für die Konfiguration, Diagnose und Inbetriebnahme von kommunizierenden Produkten der INTEGRA Metering AG konzipiert und bestimmt.

Eine unangebrachte oder unsachgemässe Verwendung kann dazu führen, dass die Betriebssicherheit des Geräts nicht mehr gewährleistet ist. Der Hersteller verzichtet auf jegliche Haftung für daraus resultierende Schäden an Personen und Materialien.

4. Themenbeschreibung

4.1. Präsentation

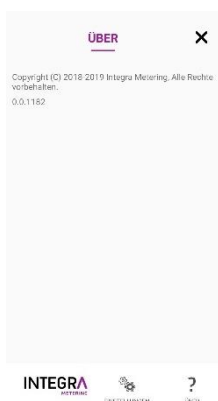
IM Connect+® ist die neue Generation der Softwareanwendung für die Inbetriebnahme, Diagnose und Konfiguration der kommunizierenden Produkte der INTEGRA Metering AG.

4.2. Technische Daten

Betriebssystem Kompatibilität	Läuft auf Android & iOS Erfordert Android 9.0 oder höher Erfordert iOS 15.0 oder höher Erhältlich mit Google Play® oder über dem App Store
Kommunikationsschnittstelle	NFC, Bluetooth
Unterstützte Produkte	CALEC® ST III Standard & Smart CALEC® ST III Advanced aquastream® aquaradio®
Hauptfunktionen	Ersteinrichtung, Alarmerücksetzung, Parameteranpassungen, Ein- / Ausschalten von Funkmodulen, Ändern der M-Bus-Parameter, Änderung der Einstellungen (Impulsgewicht, Seriennummern), Auslesen der Veranstaltungen für Detailinspektionen vor Ort, Zugriff auf Datenloggerinformationen zur tieferen Analyse, Einrichtung der Alarmerkennung (Schwellwertparameter, Dauer...), Datenexport für weitere Operationen.

4.3. Über (Version und Copyright)

In dieser Reiter der Anwendung haben Sie Zugriff auf die aktuelle Version, die Sie auf Ihrem Smartphone haben.



5. Installation

Die IM Connect+[®] -Software muss ordnungsgemäss auf Ihrem Smartphone installiert sein. Die Software ist unter Google Play[®] oder über den App Store verfügbar und kann dort direkt und kostenlos heruntergeladen werden.

REFERENZ



Referenz

Die IM Connect+[®] -Konfigurationssoftware kann direkt heruntergeladen werden, indem Sie auf den folgenden Link klicken:



<https://play.google.com/imconnectplus>



<https://apps.apple.com/ch/app/im-connect/id6786625536>

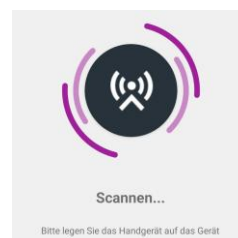
6. Verwendung von IM Connect+[®]

6.1. Scannen eines Geräts

- Um eine Verbindung zu Ihrem Zähler herzustellen, benötigen Sie Ihr Smartphone und die IM Connect+[®] -Applikation.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche "GERÄT SCANNEN", um einen NFC-Scan zu starten.



Zähler / Module recherchieren



Die Suche beginnt

- Positionieren Sie Ihr Smartphone auf dem Zähler am Standort der NFC-Antenne.



HINWEIS!



Hinweis

Wenn Sie einen CALEC[®] ST III Standard & Smart / Advanced scannen möchten, müssen Sie Ihr Bluetooth während der gesamten Nutzung aktivieren.

- Berühren Sie das Telefon während des Verbindungsaufbau nicht.



Verbindungsaufbau



Das Gerät ist verbunden

HINWEIS!



Hinweis

Es ist zwingend erforderlich, den Standort der NFC-Schnittstelle Ihres Smartphones zu kennen, um eine gute Kommunikation zwischen dem zu konfigurierenden Gerät und dem Smartphone zu haben.



Verbindung fehlgeschlagen

Im Falle der Meldung "Verbindung fehlgeschlagen" müssen Sie das Smartphone entfernen und es dann wieder auf das Gerät setzen, um den Scan neu zu starten.

KOMMENTAR



Kommentar

Überprüfen Sie:

- Die NFC-Schnittstelle Ihres Smartphones muss aktiviert sein.
- Die Position Ihres Smartphones: die NFC-Antenne muss korrekt auf dem Zähler / Modul positioniert sein.

KOMMENTAR



Kommentar

Wenn Sie einen CALEC® ST III Standard & Smart / Advanced scannen, überprüfen Sie die Bluetooth-Schnittstelle Ihres Smartphones, sie muss während Ihrer gesamten Nutzung aktiviert sein.

6.2. Auslesung (Information)

Die verfügbaren Daten hängen von den Zählern / Modulen ab, sie sind nach Gruppen geordnet, wie in den folgenden Beispielen gezeigt. Klicken Sie auf das Menü „Auslesung“, um auf die Informationen zuzugreifen.



6.2.1. Beschreibung der Dropdown-Fenster

Zähler:

In diesem Abschnitt finden Sie alle Identitäts-, Mess- und Druckdaten für Ihr Zähler/ Modul.

Zähler	
Id	484685AE67480
Gerätename	Topas LW8
Kommunikations-UI D	99999999
Nettovolumen (m3)	0,772
Vorwärtsvolumen (m3)	0,796
Rückwärtsvolumen (m3)	0,024
Durchfluss (l/h)	0,000
Yid	52FAD
Gerätezeit	29.01.2002 12:49
Firmware Version	0.74
Kundentextfeld	
Herstellungsdatum	01.01.0001 01:00
Zählernummer	
Modus	User
Restbatterie (tage)	5451
Druck (bar)	0

Alarm / Alerts:

In diesem Abschnitt finden Sie die Alarme Ihres Zählers/ Moduls.

Alarm	
Luftblasen	Kein Alarm
Überlast	Kein Alarm
Leckage	Kein Alarm
Frost	Kein Alarm
Hitze	Kein Alarm
Temperatur überschritten	Kein Alarm
Kein Verbrauch	Alarm läuft
Batterie schwach	Kein Alarm
Wasserrückfluss	Kein Alarm
Burst	Kein Alarm

Pulsausgang:

In diesem Abschnitt finden Sie das Gewicht und die Grösse des Zählers / Moduls Impulsausgang

Pulsausgang	
Pulslänge (ms)	
Pulsgeometrie (l)	1

M-Bus:

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen über die M-Bus-Kommunikation: Adresse, Übertragungsgeschwindigkeit etc.

M-Bus	
Primäre Adresse	253
Sekundäre Adresse	0
Baudrate	2400
Kommunikations-UI D	10138376

wM-Bus:

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen im Zusammenhang mit drahtlosen M-Bus-Kommunikation: UID, Übertragungsintervall etc.

Wireless M-Bus	
Kommunikations-UI D	99999999
AES-Schlüssel	*****
Sendintervall (s)	16

LoRa:

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen im Zusammenhang mit der Kommunikation LoRaWAN: Dev PDE, Referenz Zeit, Sendezeit etc.

LoRa	
Dev EUI	70B3D5B6F80061BC
Join EUI	70B3D5B6FF000000
Referenzzeit	00:00
Sendezeit	12:00

aquastream® / aquaradio®:

In diesem Abschnitt finden Sie alle Daten über die Lebensdauer Ihres Zählers / Moduls, die Betriebsdauer, die Akkulaufzeit, die Firmware-Version etc.

aquastream	
Id	4377AD2767280
Seriennummer	99999999
Gerätename	Aquastream Lora
Betriebszeit (Tage)	193.21.33.03
Gerätezeit	16.07.2001 21:41
Batterielebensdauer (Jahre)	15,47
Firmware Version	2.02
Hardware Version	1
Herstellungsdatum	01.01.0001 01:00
Installationsdatum	01.01.0001 01:00

Energie:

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen im Zusammenhang mit Energiemessungen: Verbrauch, Volumen, Impulsfaktor

COUNTER	
Energie 1	208196,000 kWh
Volumen 1	2370,600 m3
Volumen 2	0,000 m3
Impulswert	1,000 L
Installationsseite	COLD

Instant:

In diesem Bereich finden Sie Echtzeit-Informationen: Temperatur, Leistung, Durchfluss, spezifischer Wärmefaktor, Dichte etc.

INSTANT	
Temperatur heisse Seite	130,100 °C
Temperatur Kaltseite	54,000 °C
Temperaturdifferenz	76,120 K
Leistung 1	0,000 kW
Durchfluss 1	0,000 m3/h
Spezifischer Wärmefaktor	1,154
Dichtheit	0,987 KG/L
Durchfluss 2	0,000 m3/h

Time:

In diesem Abschnitt finden Sie Zeitinformationen: Datum, Uhrzeit, winter- / Sommerzeit, Stunde im Alarm, Stunde im Fehler etc.

• TIME	
Datum	27.10.2021
Zeit	01:16
Tag	WEDNESDY
Winter-/ Sommerzeitaktivierung	OFF
Winter-/ Sommerzeit	WINTER
Betriebsstunden	346 h
Alarmstunden	0 h
Fehlerstunden	0 h

Inputs:

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zum Eingang: Funktion, Impulsgewicht, Status, unterer Grenzwert th/tc-Alarm etc.

• INPUTS	
Funktion	VOLUME
Impulswert	1,000 L
Installationseite	COLD
Status	OFF
Obergrenze für th / tc-Alarm	200,000 °C
Unterer Grenzwert für th / tc-Alarm	0,000 °C
Eingangsnummer	1

Outputs:

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen über den Ausgang: der Status, die zugewiesene Funktion, Ausgabe Nummer

• OUTPUTS	
Funktion	OFF
Ausgangsnummer	1

I out:

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen über die Ausgabe: der Status, die zugewiesene Funktion, Ausgangsnummer etc.

• I Out	
Funktion	OFF
Eingangsnummer	3

Config:

In diesem Abschnitt finden Sie Bemerkungen zur Konfiguration Ihres Geräts: Sicherheitsnutzungsgrad, Art der Sensortemperatur, Zeitraum für max. Loggerwerte, Sicherheitsschlüssel etc.

• CONFIG	
Sicherheitsebene	USER
Temperaturfühler	PT100
Unterdrückung der Schleimengen	0,500 K
Remanenzzeit für den aktuellen Fluss (Haltezeit der Anzeige)	8,000 SEC
Dämpfungsfaktor für tatsächliche Leistung / Durchflusswert	50,000 %
Dämpfungsfaktor für Temperatur-Istwert	0,000 %
Grenzwert für die Anzeige von dT-Fehlern	-15,000 K
Automatische Sensoranpassung	CANCEL
Periode für maximale Logger-Werte	60-MIN
Sicherheitsschlüssel	0

System:

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen über das System Ihres Geräts: Seriennummer, Herstellungsdatum, Hardwareversion etc.

• SYSTEM	
Seriennummer	99999999
Rechnerfunktion	ST-STD
Herstellungsdatum	01.01.2000
Rechenwerk	3.01.05
Firmware-Version	3.01.07
Hardware-Version	30.30.00.16
Prüfsumme der Firmware	0

Funkschnittstelle:

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen über die Funkschnittstelle, den Funktyp, das Sendintervall und den AES-Schlüssel.

• Funkschnittstelle	
Referenzzeit	Disabled
Sendezeit	03:00
Sendeperiode	0
Dev EUI	70B3D5B6FF000000
Radiotyp	LoRaWAN
Lora ADR	Off
Lora Acknowledge	Off



6.2.2. Pro Produkt verfügbare Informationen

Drop-Down-Fenster für aquastream®				
	aquastream® M-Bus	aquastream® M-Bus / Pulse	aquastream® Radio W8	aquastream® Radio L8
Zähler	X	X	X	X
Alarm / Ereignisse	X	X	X	X
aquastream	X	X	X	X
Pulsausgang		X		
M-Bus	X	X		
Drahtloser M-Bus			X	
LoRa				X

Dropdown-Fenster pro Produkt	
aquaradio®	CALEC® ST III Standard / Smart / Advanced
Zähler	Zähler
Alarm / Ereignisse	Sofort
Inputs	Zeit
Funkschnittstelle	Eingänge
aquaradio	Ausgänge
-	I Out
-	M-Bus
-	wM-Bus
-	Konfig.
-	System

6.3. Ereignisse

6.3.1. Ereignissmenü

Ereignisse werden im Zähler/ Modul gespeichert und können über dieses Menü gelesen werden. Diese Funktion liest alle im Zähler/ Modul gespeicherten Ereignisse, wie Alarmer, Fehlfunktionen etc.

So greifen Sie auf die Ereignisse Ihres Zählers / Moduls zu:

- Klicken Sie auf das Menü "Events".
- Aktualisieren Sie die Ereignisse, indem Sie auf die Schaltfläche Aktualisieren klicken.



- Befolgen Sie den auf Ihrem Bildschirm angezeigten Scanvorgang.



KOMMENTAR



Kommentar

Die Lesezeit kann einige Zeit dauern, je länger der Zeitraum, den Sie wählen, desto länger wird die Lesezeit sein.

6.3.2. Exportieren

Sie können Ereignisse im CSV-Format exportieren:

Klicken Sie auf den Button "EXPORTIEREN".

Wählen Sie, ob Sie lokal speichern oder mit einer anderen App teilen möchten.



Lokaler Export

Um alle Daten lokal zu exportieren, müssen Sie der Anwendung den Zugriff auf Multimedia-Ressourcen erlauben.

Dateien werden im CSV-Format auf Ihrem Telefon gespeichert, Beispiel: "Galaxy A5 (2017)\Phone\Documents".



Externer Export

Es ist möglich, Daten mit Android-Funktionen über verschiedene Medien zu teilen: Link-Kopie, E-Mail, OneDrive etc.



6.3.3. Verfügbare Ereignisse pro Produkt

Ereignissmenü		
	Verfügbar	Nicht verfügbar
CALEC® ST III Standard / Smart / Advanced		X
aquaradio®	X	
aquastream®	X	

6.4. Parameter

6.4.1. Werte ändern

Die verfügbaren Daten hängen von den Zählern / Modulen ab und können konfigurierbar sein.

- Um Ihre Zähler / Module zu konfigurieren, klicken Sie auf die Schaltfläche "Parameter".
- Klicken Sie auf die verschiedenen vorhandenen Bereiche, um auf die veränderbaren Werte zuzugreifen.
- Sobald die neuen Daten eingegeben wurden, klicken Sie auf die Schaltfläche „Hochladen“, um sie an den Zähler / Modul zu senden.



- Folgen Sie den Informationen, um neue Daten im Zähler/ Modul zu speichern.



6.4.2. Beschreibung der Dropdown-Fenster

Zähler:

In diesem Abschnitt können Sie detailliertere Informationen über Ihren Zähler / Modul angeben und diese exportieren.

Zähler	
Zählernummer	123456
Kundentextfeld	
Durchmesser (l)	Nicht spezifiziert
Zählerstand-Einheit	m3

Alarm / Alerts:

In diesem Bereich können Sie verschiedene Alarmer aktivieren: Manipulation zurücksetzen, Rückfluss, maximaler Fluss, Überlast, Bersten. Dann exportieren Sie in Zähler / Modul.

Alarm	
Manipulation zurücksetzen	Nein
Wasserückfluss zurücksetzen	Nein
Maximaler Durchfluss zurücksetzen	Nein
Überlast Alarm zurücksetzen	Nein
Burst zurücksetzen	Nein

Operation:

In diesem Abschnitt können Sie den Index und die Flussdezimalzahl auswählen und dann in Ihren Zähler / Modul exportieren.

Operation	
Index Dezimal	3
Durchfluss Dezimal	2

Anzeigedauer:

In diesem Abschnitt haben Sie Zugriff auf Konfigurationen: Netto- oder Vorwärtsvolumen, Volumen, tatsächlicher Durchfluss, Dauer des Testmodus. Dann exportieren Sie es in Ihren Zähler/ Modul.

Anzeigedauer	
Anzeige Volumen	Nettovolumen
Volumen (s)	10
Rückfluss (s)	2
Tatsächlicher Durchfluss (s)	2

Befehle:

In diesem Abschnitt haben Sie Zugriff auf Befehle: Zeit einstellen, Neustart und die verschiedenen Zähler- / Modulmodi. Dann exportieren Sie es in Ihren Zähler / Modul.

Befehle	
Zeit einstellen	Nein
Neustart	Nein
Konfigurationsmodus	Unverändert

Eingänge:

In diesem Abschnitt können Sie den Eingangstyp (M-Bus, Pulse, etc.), den Modus, die Spezifität etc. auswählen. Anschliessend können Sie sie in Ihren Computer / Modul exportieren.

Eingänge	
Eingabetyp	Mbus
Mbus-Zeitraum (s)	2300
Baudrate	9600

Pulsausgang:

In diesem Abschnitt können Sie die Grösse und das Gewicht des Impulses auswählen. Dann exportieren Sie es in Ihren Zähler / Modul.

Pulsausgang	
Pulselänge (ms)	
Pulsengewichtung (l)	0.01

M-Bus:

In diesem Abschnitt können Sie die Primär- und Sekundäradresse einstellen und die Baudrate wählen. Exportieren Sie die Datei dann zu Ihrem Zähler / Modul.

Mbus	
Primary Address	253
Secondary Address	0
Baudrate	2400

Funkschnittstelle:

In diesem Abschnitt können Sie, abhängig von Ihrem Zähler / Modul, die Sendebedingungen Ihres Zählers / Moduls ändern. Diese können Sie dann zu Ihrem Zähler / Modul exportieren.

Funkschnittstelle	
Referenzzeit	Disabled
Sendezeit	03:00
Sendeperiode	0
Radiotyp	LoRaWAN
Lora ADR	Off
Lora Acknowledge	Off
Lora Join	Nein
Lora Message	Nein

Wireless M-Bus:

In diesem Abschnitt können Sie je nach Zähler / Modul einen Funkübertragungsschlüssel eingeben, die Funksteuerung und das Sendintervall auswählen. Exportieren Sie sie dann in Ihren Zähler / Ihr Modul.

Wireless Mbus	
Status Funkübertragung	On
Zählerstand-Einheit	l

LoRa:

In diesem Abschnitt können Sie abhängig von Ihrem Zähler / Modul Folgendes konfigurieren: den Schlüssel PDE LoRa Join, Referenzstunde, LoRa-Meldung. Dann exportieren Sie in Ihren Zähler / Modul.

LoRa	
Lora Join	Nein
Lora Message	Nein
Referenzzeit	00:00
Sendezeit	00:00

6.4.3. Modifikation pro Produkt verfügbar

Drop-Down-Scheiben für den aquastream®				
	aquastream® M-Bus	aquastream® M-Bus / Pulse	aquastream® Radio W8	aquastream® Radio L8
Zähler	X	X	X	X
Alarm / Ereignisse	X	X	X	X
Befehle	X	X	X	X
aquastream	X	X	X	X
Pulsausgang		X		
M-Bus	X	X		
wM-Bus			X	
LoRa				X

Dropdown-Fenster pro Produkt	
aquaradio®	CALEC® ST III Standard / Smart / Advanced
Zähler	Einzahlungen
Alarm / Alerts	Auszahlungen
Eingangsanschlüsse	I Out
Funkschnittstelle	M-Bus
-	Konfig.
-	-
-	-

6.5. Historisch (Datenlogger)

6.5.1. Historisches Menü

Mit dieser Funktion können Sie alle im Zähler / Modul gespeicherten historischen Werte anzeigen. Die Periodizität kann zwischen stündlich, täglich, monatlich und jährlich gewählt werden.

So greifen Sie auf Ihren Zähler- / Modulverlauf zu:

- Klicken Sie auf das Menü "Historie".
- Aktualisieren Sie die Daten, indem Sie auf die Schaltfläche Aktualisieren klicken.



- Befolgen Sie den auf Ihrem Bildschirm angezeigten Scanvorgang.
- Klicken Sie auf ein Dropdown-Fenster, um die Historie anzuzeigen.



KOMMENTAR



Kommentar

Die Lesezeit kann einige Zeit dauern, je länger der Zeitraum, den Sie wählen, desto länger wird die Lesezeit sein.

6.5.2. Exportieren

Sie können Daten im CSV-Format exportieren:

Klicken Sie auf den Button "EXPORTIEREN".

Wählen Sie, ob Sie lokal speichern oder mit einer anderen App teilen möchten.

EXPORT

Wohin möchten Sie Ihre Daten exportieren?

AUFGENOMMEN IN LOCAL

MIT EINER ANDEREN ANWENDUNG TEILEN

Lokaler Export

Um alle Daten lokal zu exportieren, müssen Sie der Anwendung den Zugriff auf Multimedia-Ressourcen erlauben.

Dateien werden im CSV-Format auf Ihrem Telefon gespeichert, Beispiel: "Galaxy A5 (2017)\Phone\Documents".



Externer Export

Es ist möglich, Daten mit Android-Funktionen über verschiedene Medien zu teilen: Link-Kopie, E-Mail, OneDrive etc.



6.5.3. Historisch verfügbar pro Produkt

Historisches Menü		
	Verfügbar	Nicht verfügbar
CALEC® ST III Standard / Smart / Advanced		X
aquaradio®	X	
aquastream®	X	

0 = Verfügbar je nach Kommunikationsmodus des Zähler/ Moduls.

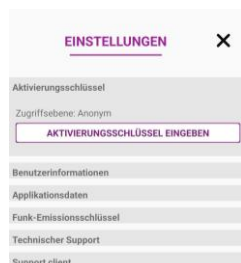
7. Einstellung

7.1. Aktivierungsschlüssel für Lizenz

7.1.1. Lizenz aktivieren

Um Ihre "Benutzer" -Lizenz zu aktivieren, müssen Sie Ihren Aktivierungsschlüssel eingeben.

- Rufen Sie dazu das Menü „Einstellungen“ auf.
- Klicken Sie auf den Bereich „Aktivierungsschlüssel“ und dann auf „Aktivierungsschlüssel eingeben“.
- Geben Sie Ihren Namen und Aktivierungscode ein und klicken Sie dann auf die Schaltfläche "QR-Scanner".



7.1.2. Beschreibung des Nutzungsrechts

Die Benutzerlizenz ermöglicht Ihnen den Zugriff auf alle Funktionen der Anwendung, sodass Sie Diagnosen und Änderungen durchführen und auf den Ereignishistorie Ihres Zählers / Moduls zugreifen können.

Um eine "User" -Lizenz zu erhalten, wenden Sie sich an die Vertriebsabteilung. Ein Aktivierungsschlüssel wird Ihnen dann zur Verfügung gestellt, er ist einzigartig und kann nur einmal auf einem bestimmten Smartphone verwendet werden.

7.1.3 Anonyme Lizenzbeschreibung

Die Anonymous-Lizenz schränkt Sie in den Funktionen ein: Die Informationen und die Änderungen sind nicht alle verfügbar.

Um eine "User" -Lizenz zu erhalten, wenden Sie sich an die Vertriebsabteilung. Ein Aktivierungsschlüssel wird Ihnen dann zur Verfügung gestellt, er ist einzigartig und kann nur einmal auf einem bestimmten Smartphone verwendet werden.

7.1. Benutzerinformationen

In diesem Bereich haben Sie Zugriff auf den Namen des Benutzers und das Ablaufdatum Ihrer Lizenz.



EINSTELLUNGEN ✕

Aktivierungsschlüssel

Benutzerinformationen

👤 Kundenname Client 1

📅 Ablaufdatum 04.04.2032

Applikationsdaten

Funk-Emissionsschlüssel

Technischer Support

Support client

7.2. Anwendungsdaten

In diesem Bereich können Sie alle Informationen aller Ihrer Zähler exportieren oder löschen.



EINSTELLUNGEN ✕

Aktivierungsschlüssel

Benutzerinformationen

Applikationsdaten

DATEN ALS CSV EXPORTIEREN

DATEN ALS JSON EXPORTIEREN

EXPORTIEREN SIE CALEC-DATEN IN CSV

ALLE GESPEICHERTEN DATEN LÖSCHEN

Funk-Emissionsschlüssel

Technischer Support

Support client



7.2.1. Exportieren

Wählen Sie ein Exportformat (falls es sich um eine CALEC handelt, klicken Sie auf "CALEC-Daten in CSV exportieren"). Wählen Sie, ob Sie lokal speichern oder mit einer anderen App teilen möchten.



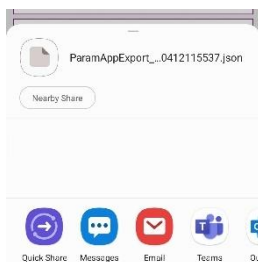
Lokaler Export

Um alle Daten lokal zu exportieren, müssen Sie der Anwendung den Zugriff auf Multimedia-Ressourcen erlauben. Dateien werden im CSV-Format auf Ihrem Telefon gespeichert, Beispiel: "Galaxy A5 (2017)\Phone\Documents".



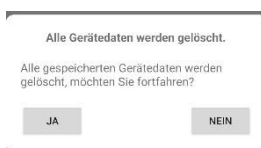
Externer Export

Es ist möglich, Daten mit Android-Funktionen über verschiedene Medien zu teilen: Link-Kopie, E-Mail, OneDrive etc.



7.2.2. Alle gespeicherten Daten löschen

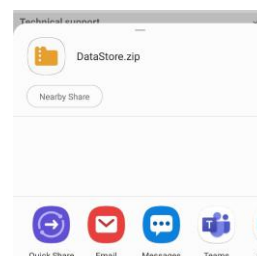
Um alle Daten aus Ihren Zählern / Modulen zu löschen, klicken Sie auf die Schaltfläche „Alle gespeicherten Daten löschen“.



7.3. Technische Unterstützung

Im Falle eines Problems können Sie den technischen Support kontaktieren und "Alle Geräte exportieren" per E-Mail oder auf andere Weise. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Öffnen Sie den Abschnitt "Technischer Support".
- Klicken Sie auf „Alle Geräte exportieren“.



7.4. Kommunikationsprotokoll

7.4.1. Beschreibung der Mitteilung

In diesem Bereich können Sie alle Protokolle aller Ihrer Zähler exportieren und an eine INTEGRA Metering AG Techniker.



7.4.2. Exportieren

Wählen Sie, ob Sie lokal speichern oder mit einer anderen App teilen möchten.



Lokaler Export

Um alle Daten lokal zu exportieren, müssen Sie der Anwendung den Zugriff auf Multimedia-Ressourcen erlauben. Dateien werden im CSV-Format auf Ihrem Telefon gespeichert, Beispiel: "Galaxy A5 (2017)\Phone\Documents".



Externer Export

Es ist möglich, Daten mit Android-Funktionen über verschiedene Medien zu teilen: Link-Kopie, E-Mail, OneDrive etc.

